

Verklebungstemperatur

Die Verarbeitungstemperatur sollte nicht unter 5° Celsius liegen. Im Sommer sollte die Folie im Schatten verarbeitet werden. Die minimale Verklebungstemperatur beträgt 4°, die maximale 38° Celsius. In den ersten 24 Stunden nach der Verklebung ist darauf zu achten, dass die Temperatur nicht wesentlich unterschritten wird. Sollte dies jedoch der Fall sein, ist eine Nachbehandlung mit einem Haarfön empfehlenswert.

Luftblasen

Kleine Luftblasen bilden sich in Regel nach einigen Tagen von selbst zurück, größere müssen entfernt werden. Punktieren Sie die Luftblase mit einer Nadel und drücken Sie die Luft mit Rakel oder Finger heraus.

Falten

Folienfalte mit einem Fön erwärmen und vorsichtig nach und nach mit Rakel oder Finger herausdrücken; Dabei in der Mitte beginnen und in kleinen Teilstücken zum Rand vorarbeiten (erwärmen, herausdrücken, Folie abkühlen lassen, erwärmen, herausdrücken, Folie abkühlen lassen,...)

Ablösung verklebter Folien

Die Folie mit Fön erwärmen und an den Ecken ohne Beschädigung des Untergrundes lösen. Sollte das mit der Fingern nicht funktionieren, kann man vorsichtig ein Messer zur Hilfe nehmen..Die gelöste Ecke um 180° umlegen und langsam unter Erwärmung mit dem Fön abziehen. Auf langsames Abziehen muss unbedingt geachtet werden, da sonst mehr Klebstoffreste zurückbleiben.

Klebstoffreste können mit einem Lösungsmittel, z.B. Aceton, Terpentin, Spiritus usw., abgewaschen werden. Anschließend immer mit klarem Wasser nachwaschen.

Hilfsmittel

Plastikrakel (oder alte Scheckkarte), Stecknadel, Zollstock, Schere, breites Klebeband (am besten Malerkrepp), (Sprühflasche, Heißluftfön). Alle Artikel gibt es im Baumarkt.

Vorbehandlung des Untergrundes

In der Regel lassen sich alle von uns gelieferten Aufkleber ausgezeichnet auf allen sauberen, glatten bis leicht porösen, staubfett-, wachs- und silikonfreien Untergründen aufziehen, wie z.B. Aluminium, Chrom, galvanisierte Bleche, rostfreier Stahl, Glas und den meisten Lackflächen. Frischer Lack muss vor dem Bekleben völlig durchgetrocknet sein.

Unmittelbar vor dem Verkleben müssen die zu beklebenden Flächen gründlich mit Glasreiniger, Spiritus, Benzin oder Alkohol, ggf. auch mit Silikonentferner gereinigt werden. Es empfiehlt sich, Scheiben und Lackbleche vor der Kaschierung mit lauwarmem Wasser unter Zusatz eines Reinigungsmittels mit Schwamm oder weichem Lappen gründlich zu reinigen. Autolack nicht vorher wachsen!

Verklebung

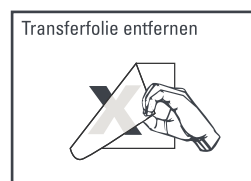
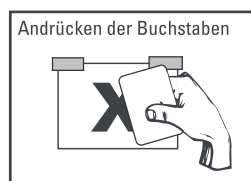
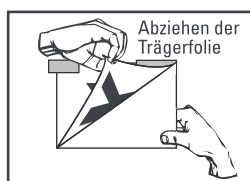
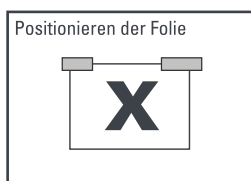
Es wird zwischen Trocken- und Nassverklebung unterschieden, wobei die Nassverklebung nur für Folienschnitt-Formate größer als 0,5 qm empfohlen wird.

Trockenverklebung

- 1 Schriftzug auf gereinigtem Untergrund ausrichten
- 2 Schriftzug am oberen Ende mit einem Streifen Klebeband fixieren
- 3 Transferfolie mit der Rakel anreiben
- 4 Schriftzug hochklappen und "scharf" umknicken (Scharniereffekt)
- 5 Trägerfolie langsam ablösen und dabei darauf achten, dass der Aufkleber vollständig auf der Transferfolie haften bleibt (ggf. den Schriftzug herunterklappen und die Transferfolie nochmals anrakeln)
- 6 Transferfolie mit Aufkleber herunterklappen und straff halten (in einem Winkel von etwa 45° zum Untergrund)
- 7 Transferfolie mit Aufkleber nach und nach mit überlappenden Rakelstrichen von oben herab fest andrücken (mittig beginnen)
- 8 Transferfolie an einer Ecke lösen, um 180° umlegen und langsam abziehen.

Nassverklebung

- 1 Untergrund reinigen
- 2 Transferfolie mit kräftigen Rakelstrichen andrücken
- 3 Trägerfolie langsam ablösen und dabei darauf achten, dass der Aufkleber vollständig auf der Transferfolie haften bleibt (ggf. die Transferfolie nochmals anrakeln)
- 4 Untergrund und offene Haftklebstoffseite des Aufklebers mit entspanntem Wasser (Wasser mit einem Tropfen Spülmittel, keine Spülmittelkonzentrate verwenden!) besprühen
- 5 Transferfolie mit Aufkleber auf zu beklebenden Untergrund auflegen und durch "Schieben" positionieren
- 6 Transferfolie mit Aufkleber mit überlappendem Rakelstrich andrücken, dabei darauf achten, dass das Wasser restlos zwischen Haftklebstoff und Untergrund herausgestrichen wird (Ein nochmaliges Andrücken nach einigen Stunden ist für die Qualität der Verklebung von Vorteil)
- 7 Trocknung des Wassers abwarten (2 bis 8 Stunden; die Geschwindigkeit der Rückbildung ist stark abhängig von den Umgebungsbedingungen, z.B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit)
- 8 Transferfolie an einer Ecke lösen, um 180° umlegen und langsam abziehen



DAS BESSERE FÄLLT IMMER AUF

